



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

IMMOBILIENUNTERNEHMEN SUCHEN WIEDER PERSONAL

19.08.2010 Fachinformation

Die Immobilienbranche profitiert von der konjunkturellen Erholung. Jedes zweite Unternehmen könnte sich in den kommenden sechs Monaten auf Mitarbeitersuche begeben. Dies macht sich bereits jetzt an steigenden Gehältern für Berufseinsteiger bemerkbar, wie eine Umfrage der Immobilien Zeitung unter Personalentscheidern von Immobilienunternehmen zeigt. Insgesamt 84 marktführende Immobilienmakler, Verwalter, Investmentmanager, Bauträger und Gebäudedienstleister nahmen an der von der Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan unterstützten und bereits zum zehnten Mal stattfindenden Umfrage zum Arbeitsmarkt Immobilienwirtschaft teil. Die jetzt im IZ-Karrierefürer veröffentlichten Ergebnisse sprechen eine deutliche Sprache: Während im vergangenen Jahr jedes dritte Unternehmen mit Personalreduzierungen rechnete und nur 14 Prozent mit einem Personalaufbau in der Branche, gehen nun 37 Prozent von branchenweiten Personaleinstellungen aus. Noch optimistischer sind die befragten Personaler für ihr eigenes Unternehmen: 49 Prozent rechnen damit, bis zum Frühjahr 2011 wieder Mitarbeiter einzustellen, bei acht Prozent stehen hingegen Entlassungen an. Besonders expansiv stellen sich die Immobilienvermittler, Facility-Manager und Investmentunternehmen dar, wo jeweils mehr als zwei Drittel auf der Suche nach personeller Verstärkung sind. Gesucht werden aktuell vor allem Mitarbeiter mit Berufserfahrung, immerhin jede vierte Stelle ist jedoch für Berufseinsteiger reserviert. Diese können sich über deutlich verbesserte Gehaltsangebote freuen: Das durchschnittliche Einstiegsgehalt klettert um 5,4 Prozent auf 35.165 Euro. In den beiden vergangenen Jahren stand hier noch ein Minus. Insgesamt reicht die Gehaltsspanne je nach Tätigkeitsfeld von durchschnittlich 32.000 Euro in den Segmenten Entwicklung, Planung, Bau sowie Immobilienmanagement und -verwaltung bis hin zu einem Jahresgehalt von knapp 43.200 Euro im Investment. Auch Asset-Manager, Vermögensverwalter sowie Immobiliendienstleister wie Berater und Gutachter liegen mit jeweils fast 37.000 Euro deutlich über dem Branchenschnitt. Mit 49.000 Euro das Top-Gehalt erhalten Berufseinsteiger im Investment, wenn sie einen immobilienpezifischen Master oder ein immobilienpezifisches Diplom mitbringen. Die Joboffensive für die Immobilienwirtschaft Seit 2001 führt die Immobilien Zeitung jährlich die von ihr initiierte Joboffensive für die Immobilienwirtschaft durch. Im Rahmen dieser Initiative werden Unternehmen und Studenten zum Arbeitsmarkt der Branche befragt und die Ergebnisse im "IZ-Karrierefürer für die Immobilienwirtschaft" veröffentlicht. Die Joboffensive 2010 steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Bildung und Forschung Prof. Dr. Annette Schavan.

<https://bbu.de/beitraege/immobilienunternehmen-suchen-wieder-personal>